

A N T R A G

			Vorlage-Nr.: A 03/0113	
Fraktion DIE BÜRGERPARTEI			Datum: 27.03.2003	
Bearb.	: Frau Algier	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Stadtvertretung

15.04.2003

Antrag der Fraktion DIE BÜRGERPARTEI vom 27.03.2003; hier: Resolution

Beschlussvorschlag

Die Fraktion DIE BÜRGERPARTEI bittet die Stadtvertretung, die folgende **Resolution** zu beschließen und an die Landesregierung und den Landtag Schleswig-Holstein weiterzuleiten.

1. Wir protestieren gegen die überstürzte Einführung der verlässlichen Halbtagschule in Norderstedt.

Die gegenwärtige unzuverlässige Halbtagschule mit häufigen nicht - planbaren Stundenausfällen hat die Betroffenen gezwungen, ein System von Abhilfemaßnahmen zu entwickeln. Horte, betreute Grundschulen und Elterninitiativen nehmen heute Kinder auf, die - geplant oder ungeplant - unterrichtsfreie Stunden haben.

Verlässliche Halbtagsgrundschule - wenn sie denn trotz der zu geringen Ausstattung mit zusätzlichen Lehrerstunden überhaupt funktioniert - reduziert den Betreuungsbedarf auf die Randzeiten. Somit müssen die Horte ihr Angebot zurückfahren und neu konzipieren. Arbeitsverträge müssen verändert oder aufgelöst werden, den Eltern müssen neue Betreuungsverträge angeboten werden. Dies alles vor dem Hintergrund noch ungeklärter Details der Ausführungsbestimmungen.

Wir fordern Sie daher auf, die Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschulen solange zurück zu stellen, bis alle Einzelheiten der Umsetzung zufriedenstellend geklärt sind.

2. Wir protestieren gegen die geplante Reduzierung der Landeszuschüsse zu den Betriebskosten der Norderstedter Kindertageseinrichtungen

Die angekündigte Umstellung des Zuschussverfahrens bedeutet für Norderstedt Mindereinnahmen von voraussichtlich €910.000,- (€210.000,- städtische, €700.000,- nichtstädtische Kindertagesstätten). Es ist nicht möglich, diese Mehrbelastung im Norderstedter Haushalt aufzufangen.

Wir fordern Sie daher auf, im Schuljahr 2003 / 2004 die Höhe der Zuschüsse nach dem bisherigen Verfahren fortzuführen.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Ausgabe:
Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Begründung: mündlich.

Anlage(n)

Original des Antrags

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------